KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach
Ortsgemeinde Hundsdorf
AGS-Schlüssel: 14305038

Stichtag: 30.06.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 440

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 11

Einwohner gesamt: 451

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	228	51,818	212	48,182	440	100
davon Ausländer	16	61,538	10	38,462	26	5,909
Einwohner nur mit Nebenwohnung	2	18,182	9	81,818	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**230**	**50,998**	**221**	**49,002**	**451**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	19	4,318	24	5,455	43	9,773
10-19 Jahre	23	5,227	24	5,455	47	10,682
20-29 Jahre	24	5,455	20	4,545	44	10
30-39 Jahre	30	6,818	23	5,227	53	12,045
40-49 Jahre	30	6,818	26	5,909	56	12,727
50-59 Jahre	51	11,591	50	11,364	101	22,955
60-69 Jahre	28	6,364	24	5,455	52	11,818
70-79 Jahre	11	2,5	10	2,273	21	4,773
80-89 Jahre	10	2,273	11	2,5	21	4,773
90-99 Jahre	2	0,455	0	0	2	0,455
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**228**	**51,818**	**212**	**48,182**	**440**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,909	8	1,818	12	2,727
3-5 Jahre	10	2,273	7	1,591	17	3,864
6-15 Jahre	14	3,182	20	4,545	34	7,727
16-17 Jahre	7	1,591	5	1,136	12	2,727
18-20 Jahre	8	1,818	10	2,273	18	4,091
gesamt	**43**	**9,773**	**50**	**11,364**	**93**	**21,136**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,455	0	0	2	0,455
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	5	1,136	5	1,136	10	2,273
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,682	1	0,227	4	0,909
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,455	7	1,591	9	2,045
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,455	0	0	2	0,455
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	1	0,227	1	0,227
gesamt	**14**	**3,182**	**14**	**3,182**	**28**	**6,364**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	57	12,955	51	11,591	108	24,545
römisch-katholisch	74	16,818	87	19,773	161	36,591
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,227	1	0,227
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,909	7	1,591	11	2,5
ohne Angabe, gemeinschaftslos	93	21,136	66	15	159	36,136
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**228**	**51,818**	**212**	**48,182**	**440**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	89	20,227	76	17,273	165	37,5
verheiratet	115	26,136	108	24,545	223	50,682
verwitwert	5	1,136	9	2,045	14	3,182
geschieden	11	2,5	15	3,409	26	5,909
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	8	1,818	2	0,455	10	2,273
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,455	2	0,455
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**228**	**51,818**	**212**	**48,182**	**440**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.